

Idee

Die Idee zum Projekt FLÜCHTIGE MOMENTE erwuchs aus der Arbeit in zwei Ganztagsprojekten an der Gutenbergschule Sankt Augustin.

Das Projekt „Welcome Scouts“ und das Kunstprojekt „Dreidimensionales Gestalten“ kooperierten mit der Idee, gemeinsam auf das Leben von Flüchtlingen aufmerksam zu machen. Während die Welcome Scouts den Kontakt mit Flüchtlingsfamilien haben und gemeinsame Aktivitäten organisieren, beschäftigen sich die Schüler*innen im Kunstprojekt mit Skulptur, Perspektive und Abstraktion. Einige der Gutenbergschüler*innen haben selbst Fluchterfahrungen.

Foto-Shooting

Jeweils 15-17 Schüler*innen aus den Klassen 7-10 nahmen mehrere Wochen lang am Foto-Shooting teil. An ausgesuchten öffentlichen Plätzen „plazierten“ sie sich in der dargestellten Art und Weise. Die Arrangements erfolgten nach einer Einführung der beiden Projekt-Leiterinnen mehr und mehr durch Ideen der Schüler*innen selbst. Sie entwickelten einen „Blick“ für starke Bilder und verknüpften den Ort mit ihren eigenen Assoziationen und Erfahrungen. Fotografiert wurde mit einem iPad.

Idee und Umsetzung: Angela Reuter

Fotos und Arrangements: Peggy Liebisch

Integrationspreis 2019 des Rhein-Sieg Kreises

Preisträger: Projekt der Gutenbergschule Sankt Augustin

Das Projekt FLÜCHTIGE MOMENTE zeigt Standbilder. In den Aufnahmen ist ein Moment mit einer Bedeutung eingefangen. Das künstlerische Arrangement der Positionen verstärkt die Aussagekraft der erlebten Flucht-Situationen.

Einladung zur Foto-Ausstellung

Die Fotos werden an verschiedenen Orten gezeigt. Erstmalig eröffnet wird die Ausstellung am 12.09.19 um 17.00 Uhr im Foyer der Stadtbücherei Sankt Augustin. Bis zum 10.10.2019 zu den üblichen Öffnungszeiten.



FLÜCHTIGE MOMENTE

Ausstellung zum Thema Flucht und Kunst



**Wir warten.
Wir warten am Zaun.
Wann geht es weiter?
Es gibt kein Zurück.**



Pool der Bürokratie

Wir sind eine Nummer im Pool der Bürokratie. Das Amt entscheidet über unser Schicksal. Wir kommen alle aus verschiedenen Ländern und wir kennen uns nicht.

Flache Wasser

Viele von uns sind über das Wasser hierher gekommen. Wasser macht uns Angst. Wir gehen nur dort hinein, wo wir den Boden sehen können.



Erinnerungen werden wach.

- Wir erzeugen starke Bilder. Visuelle Medien machen einen bleibenden Eindruck. Die Fotos sollen ein größeres Publikum erreichen.
- „Typische“ Situationen zeigen unsere Erfahrungen während und nach der Flucht - sie wiederholen sich. Es gibt Ähnlichkeiten, die Erinnerungen auslösen.
- Wir fühlen im Moment des Arrangements den Zusammenhang von Kunst und unserem eigenen Leben.

Tiefe Wälder

Wir sehen den Wald vor lauter Bäumen nicht. Der Wald ist tief und dicht. Alleine gehen wir hier nicht hinein. Wir sind starr vor Schreck.

Regeln und Gesetze

Es gibt viele Regeln und Gesetze. Was dürfen wir? Was dürfen wir nicht? Wir wollen in unserer neuen Umgebung nicht auffallen.



Im Aufnahmeland.

Im Aufnahmeland gehen wir zur Schule. Wir lernen die Sprache und knüpfen Freundschaften.

Wir passen uns an die neuen Strukturen an.

Vieles ist fremd...

Buchen Sie die Ausstellung

02241 - 20 40 48

info@gbs-sankt-augustin.de

www.gbs-sankt-augustin.de